

- L. Floerkei* (W. et M.) Schffn. Häufig auf Waldboden und an Wegen, Dietzenlorenzstein.
var. Naumanniana (Nees) Schffn. Auf feuchtem Waldboden verbreitet.
L. lycopodioides (Wallr.) Cogn. Häufig auf Waldboden.
var. lycopoda Nees. Mit der Hauptform häufig.
Sphenolobus minutus (Crantz) Steph. Am Dietzenlorenzstein häufig in prachtvollen Rasen.
S. exsectus (Schmid.) Steph. Im Pochwerksgrund auf faulendem Holz.
S. exsectiformis (Breidler) Steph. Ebendort an faulenden Fichtenstümpfen. (Fortsetzung folgt.)

Bemerkungen zu den „Gramineae exsiccatae“

von A. Kneucker.

XVII. und XVIII. Lieferung 1905.

(Schluss.)

- Nr. 533. *Agropyron junceum* (L.) P. B. \times *repens* (L.) P. B. (*Marss.*) *var. pubescens* (*Marss.*) Fl. von Neuvorp. und Rügen, p. 600 (1869) *sub Tritico* Hackel.

In dem zu Parkanlagen benützten Dünenwäldchen bei Heringsdorf in Pommern zwischen Brombeer- und Schlehdorngebüsch.

Wenige m ü. d. M.; 17. Juli bis 10. Aug. 1901—1903. leg. R. Ruthe.

- Nr. 534. *Heteranthelium piliferum* Hochst. in Kotschy pl. Alepp. exs. Nr. 130 cum descr. (?); Boiss. Fl. Orient. V, p. 672 (1884) = *Elymus pilifer* Bussell Aleppo nach Boiss. Fl. Or., der das seltene Werk ohne Seitenzahl und ohne Angabe der Editio citiert, von dem es 2 Ausgaben, eine von 1756 und eine von 1794 gibt.

Trockene, steinige Kammhöhen des Dsch. Barük im Libanon in Syrien; Kreidekalk.

2100 m ü. d. M.; 28. Juni 1900.

leg. Ernst Hartmann.

- Nr. 535. *Hordeum secalinum* Schreb. Spicil. Fl. Lips. p. 148 (1771).

Auf der Insel Wollin in Pommern, auf trockenen Wiesen bei Ostswine reine Bestände bildend. In der Nähe wachsen: *Heleocharis palustris* (L.) R. Br., *Arundo phragmites* L., *Plantago coronopus* L., *maritima* L., *Scirpus maritimus* L.

Meereshöhe; 19. Juni 1904.

leg. A. Lüderwaldt.

- Nr. 536. *Hordeum Gussoneanum* Parl. Fl. Palerm. I, p. 256 (1845) = *H. maritimum* With. *ssp. Gussoneanum* Aschers. u. Graebn. Syn. II, p. 737 (1902).

Auf Nilalluvium zwischen den Bewässerungskanälen der Dattelpalmenanlagen bei Merg in Ägypten nördlich von Kairo. Begleitpflanzen: *Aeluropus repens* Parl., *Carex divisa* Huds. f. *pallidiflora* Kük. nov. f., *Imperata cylindrica* (L.) P. B. v. *Europaea* Anders., *Scirpus maritimus* L., *Marsilea*, *Lotus*, *Trifolium* etc.

Ca. 50 m ü. d. M.; 11. April 1904.

leg. A. Kneucker.

Nach Hackel ist die unter Nr. 413 Lief. XIV ausgegebene Pflanze genau das H. Winkleri Hackel „Oesterr. bot. Z.“ p. 49 (1877), das aber Hackel selbst nicht mehr als Varietät von *Gussoneanum* unterscheidet, da das Merkmal des Längenverhältnisses der Granne des Mittelährchens zu den Hüllspelzen der Seitenährchen alle Abstufungen zeigt. Vorliegendes Exemplar sei hingegen vollständig typisches *Gussoneanum* Parl. Aus diesem Grunde wird die Pflanze nochmals unter besonderer Nummer ausgegeben.

A. K.

Nr. 537. *Hordeum Gussoneanum* Parl. forma ad *H. maritimum* With. vergens Hackel.

Coimbra; Eiras, Redondo; Portugal.

Mai 1903.

leg. M. Ferreiro.

Nr. 538. *Hordeum murinum* L. f. *intermedium* Beck: Fl. N.-Oest.

p. 118 (1890) = *H. leporinum* Degen ap. Aschers. u. Graebn.

Syn. II, p. 740 (1902), quoad plantam Hungariae centralis, non

Link (ex ipso).

An sandigen, grasigen Stellen unter Robinien bei Sorokšar in Mittelungarn, Comitatus Pest; bestandbildend.

Ca. 100 m n. d. M.; 19. Juni 1900. leg. L. von Thaisz u. C. von Flatt.

Nr. 539. *Hordeum jubatum* L. Sp. pl. ed. 1, p. 85 (1753).

Auf wüsten Plätzen und auf unkultivierten Feldern bei Joliet in Illinois, Nordamerika. Begleitpflanzen: *Phleum pratense* L., *Danthonia spicata* (L.) R. u. S., *Agrostis alba* L., *Lithospermum canescens* Lehm.

Juni 1903. leg. Prof. William C. Barbour.

Nr. 540. *Elymus Canadensis* L. v. *glaucofolius* (Muehlbg.) A.

Gray Man. ed. 5, p. 639 (1867) *E. glaucofolius* Muehlbg. Descr.

gram. p. 177 (1817).

Flussufer des Susquehanna-Flusses bei Sayre in Pennsylvania, Nordamerika. Begleitpflanze: *Bromus ciliatus* L.

20. August 1901.

leg. Prof. William C. Barbour.

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Renaudet, Georges, *Les Principes chimiques des plantes*. 2e ed. Luxembourg, Imprimerie P. Worré-Mertens. 1904. 54 Seiten.

Zweck des Heftes ist, dem Botaniker eine Zusammenstellung derjenigen Stoffe zu geben, welche die moderne Chemie im Pflanzenreich nachgewiesen hat. Diese Stoffe sind nach ihrer Verwandtschaft gruppiert, ihre Formeln sowie die Chemiker angeführt, welche sie untersucht haben, und die physiologischen Eigenschaften, sowie zumteil die therapeutischen Anwendungen angegeben. Selbstverständlich sind auch die wichtigsten Pflanzen aufgezählt, in welchen die betreffenden organischen Verbindungen vorkommen. Der Inhalt behandelt I. Die Zuckerstoffe, II. Die Stärkestoffe, III. die Glukoside, IV. die Alkaloide. Im ganzen sind gegen 200 Verbindungen besprochen. Pflanzensäuren, Harze, Fette und aromatische Verbindungen wurden einstweilen weggelassen. Wir glauben, dass eine solche Zusammenstellung auch von vielen Botanikern als eine willkommene Ergänzung der speziell fachwissenschaftlichen Litteratur zwecks allgemeiner Orientierung über Pflanzenchemie angesehen werden kann. H. Zahn.

Hayek, Dr. Aug. von, Monographische Studien über die Gattung *Saxifraga*. I. Die Sektion *Porphyrium* Tsch. Mit 2 Tafeln u. 2 Karten (Sep. aus d. LXXVII. Bd. der Denkschriften der mathemat.-naturwissensch. Klasse der kaiserl. Akad. der Wissenschaften in Wien. In Kommission bei Karl Gerold's Sohn. Wien 1905. 99 Seiten.

Die gründliche Arbeit v. Hayek's beginnt zunächst mit allgemeinen Untersuchungen über die Sektion *Porphyrium*. Auf die Diagnose und Begrenzung der Sektion folgt die Darstellung der anatomischen und morphologischen Verhältnisse und teratologischen Vorkommnisse. Daran schliesst sich dann die Beschreibung der Arten. Es werden die Subsektionen *Purpureae*, *oppositifoliae* und *biflores* unterschieden und im ganzen 17 Arten und Bastarde beschrieben. Pag. 87 enthält eine Tabelle zur Bestimmung der Arten. Den Schluss bildet der Versuch einer Darstellung des entwicklungsgeschichtlichen Zusammenhangs der Arten der Sektion *Porphyrium*. Die Tafeln I u. II enthalten Darstellungen von Quer- und Längsschnitten, Keimpflanzen, Blatt- und Kelchblattformen, Blüten etc., und die Karten veranschaulichen die Verbreitungsgebiete der beschriebenen Arten. A. K.

Hegi, Dr. Gustav u. Dunzinger, Dr. Gust., Alpenflora. Mit 221 farbigen Abbildungen auf 30 Tafeln. Verlag von J. F. Lehmann in München 1905. 68 Seiten. Preis 6 Mark.

Das Büchlein ist weniger für den Botaniker als für den Alpenwanderer geeignet, welcher die verbreitetsten und auffallendsten Alpenpflanzen leicht dem Namen nach kennen lernen möchte. An der Hand der prächtig kolorierten Abbildungen und der beigegebenen, ziemlich ausführlichen Beschreibungen sind die Namen der gesammelten Pflanzen leicht aufzufinden. Die einzelnen Tafeln enthalten jeweils nur verwandte Arten. Die Reihenfolge der beschriebenen Arten ist eine systematische. Jeder Tafel gehen stets 2 Seiten Text voraus. Das Werkchen kann auch auf Exkursionen mitgenommen werden und wird Anfängern bei Alpenpflanzen gute Dienste leisten.

A. K.

Zobel, August, Verzeichnis der im Herzogtum Anhalt und in dessen näherer Umgebung beobachteten Phanerogamen und Gefässkryptogamen. Herausgegeben von dem Verein für Landeskunde und Naturwissenschaften in Dessau. Druck von H. S. Art'l. 1905. I. Teil. p. 1—106.

Die Arbeit enthält die Zusammenstellung der Ergebnisse der seit 1891 in Anhalt begonnenen botanischen Durchforschung des Anhaltischen Landes, welche sich der Verein für Landeskunde und Naturwissenschaften vorgenommen hat. Zu diesem Zwecke hatte man das Land in 12 Bezirke eingeteilt, welche von verschiedenen Herren bearbeitet wurden. Verfasser beschreibt zunächst das Gebiet und hebt eine Reihe von botanisch interessanten Teilen hervor, indem er die betr. Vegetationseinheiten aufzählt. Der vorliegende erste Teil enthält *Pteridophyten*, *Gymnospermen*, *Typhaceen*, *Sparganiaceen*, *Potamogetonaceen*, *Najadaceen*, *Juncaginaceen*, *Alismaceen*, *Butomaceen*, *Hydrocharitaceen*, *Araceen*, *Lemnaceen*, *Cyperaceen*, *Juncaceen*, *Liliaceen*, *Amaryllidaceen*, *Iridaceen* und *Orchidaceen*. Die fleißige Arbeit des Verfassers gewinnt dadurch besonders an Wert, dass er auch für die Bastarde, Varietäten und kleinsten Abweichungen und Abnormitäten Fundorte aufführt.

A. K.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1905. Nr. 5. Porsch, Dr. Otto, Beiträge zur „histologischen Blütenbiologie.“ — Grafe, Dr. Viktor, Eine neue Reihe von Holzreaktionen. — Zederbauer, E., Ein schlauchartiges Blatt von *Pinguicula alpina*. — Adamović, L., *Plantae macedonicae novae*. — Bubák, Fr. u. Kabát, J. E., Vierter Beitrag zur Pilzflora von Tirol — Höhnel, Dr. Franz von, Mykologisches. — Keissler, Dr. K. von, Mitteilungen über das Plankton des Ossiachersees in Kärnten. — Huter, Rupert, Herbarstudien. — Litteratur-Übersicht.

Berichte der deutschen bot. Gesellschaft. 1905. Heft 4. Busse, W., Ueber das Auftreten epiphyllischer Kryptogamen im Regenwaldgebiet von Kamerun. — Wiesner, Julius, Die biologische Bedeutung des Laubfalles. — Figdor, Wilhelm, Ueber Heliotropismus und Geotropismus der Gramineenblätter. — Winkler, Hubert, Zur Morphologie und Biologie der Blüte von *Durio zibethinus*. — Magnus, P., *Sclerotinia Crataegi*.

Magyar Botanikai Lapok. 1905. Nr. 4/5. Borbás, V. de, *Mentharum Nuticipites*. — Waisbecker, A., Neue Beiträge zur Flora des Comitates Vas. — Matoscheck, Fr., *Additamenta ad Floram bryologicam Hungariae*. — Degen, A. von, Bemerkungen über einige orientalische Pflanzenarten. — Gyorffy, J., Ueber die anatomischen Verhältnisse von *Sesleria Bielzii* Schur, verglichen mit jenen der *S. coerulans* Triv. — Kleine Mitteilungen.

Botaniska Notiser. 1905. Nr. 3. Dahlstedt, H., Om skandinaviska *Taraxacum* former. — Sylvén, N., Om de svenska hapaxauternas lifslängd. — Skottsberg, C., Till frågan om det färgade hyllets betydelse ss. skyltande medel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): Kneucker Andreas

Artikel/Article: [Bemerkungen zu den "Gramineae exsiccatae"* 108-110](#)